

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Wust

über
Geschäftsbereichsleiter I
Herr Teichmann

Anfragen aus dem Ortschaftsrat Bitterfeld vom 06.04.2016 (lt. Protokollauszug vom 17.06.2016)

"Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 06.04.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Sitzungssaal, von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, durch.

zu 4. Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin
Ortschaftsrat Dr. Rauball: Zur möglichen Umhängung der Bilder von Ernst-Thronicke (im Beratungsraum) gibt es noch keine Aussage der Verwaltung. Der Orts-BM schlägt vor, Fotografien der Bitterfelder Bürgermeister seit 1945 (12 Stück) aufzuhängen."

Zur Anfrage zur möglichen Umhängung der Bilder aus dem Sitzungssaal aus der Ortschaftsratssitzung vom 20.05.2015 wurde umgehend im Jahr 2015 beantwortet.

*Auszug aus Protokoll (20.05.2015) und
"Frau Rauball*

Des Weiteren ist ihr aufgefallen, dass die Bilder/Porträts von Persönlichkeiten und bekannten Bürgern der Stadt nicht mehr publikumswirksam und ohne entsprechendes Namensschild in einem Büro zu sehen waren. Diese Bilder sollten einen würdigen Platz (mit Namensschild) im Rathaus erhalten, der für Bürger zugänglich ist.

Der Ortschaftsrat bittet, dass die Porträts publikumswirksam ausgehängt werden, um diese Persönlichkeiten entsprechend zu würdigen."

Beantwortung (am 21.06.2015 per Mail dem SB Bürgerservice übersandt)

„Da der Sitzungssaal des Historischen Rathauses im OT Stadt Bitterfeld wieder als Trausaal genutzt wird, wurden die vormals dort ausgestellten Bilder/Porträts von Persönlichkeiten und bekannten Bürgern der Stadt im neuen Sitzungssaal im Rathausneubau (nicht in einem Büro) aufgehängt.

Die genannten Bilder/Porträts konnten auch in der (weiteren) Vergangenheit von der Öffentlichkeit nur bei Veranstaltungen betrachtet werden, da der ehem. Sitzungssaal ansonsten verschlossen gehalten wurde.

Auch in der Vergangenheit waren die Bilder nach meiner Kenntnis nicht mit einem Namensschild versehen, sollte dies nun neu so gewünscht werden, wird die Verwaltung dies veranlassen."

Der letzte Absatz musste im Nachgang korrigiert werden, da die Bilder, wie später mitgeteilt wurde, ursprünglich doch mit einem Erläuterungstext versehen waren. Die entsprechenden Schilder waren jedoch bereits so verblichen, dass der Erläuterungstext kaum mehr erkennbar war. Aus diesem Grund wurden die Erläuterungen neu angebracht.

Völlig neu ist nun die Anregung, Fotografien der Bitterfelder Bürgermeister seit 1945 (12 Stück) aufzuhängen.

Hier müsste zunächst geprüft werden, ob im Archiv entsprechende Fotos vorhanden sind und dem Ansinnen keine Urheberrechte entgegenstehen. Die Fotos (wenn verwendbar) müssten dann professionell vergrößert und gerahmt werden.

Durch den Ortschaftsrat wäre zu prüfen, wer hier die Kosten trägt und wer diese Aufgabe übernimmt. Das Stadtarchiv kann nach Bedarf und Prüfung der Machbarkeit beauftragt werden, die entsprechenden Fotos leihweise zur Verfügung zu stellen.

Geklärt werden müsste auch, ob die Bilder mit Bürgermeistern alternativ zu den bisherigen Persönlichkeiten angebracht werden sollen. Beides ist eher nicht möglich, da es sich einerseits um Gemälde und andererseits um Fotos handelt, auch der Platz dürfte für beides nicht ausreichend sein.

Inhaltlich ist das Ansinnen eher ungewöhnlich, aber durchaus interessant, denn andererseits wurden nach 1990 (auch in Bitterfeld) z.B. Straßen mit Namen von Repräsentanten der DDR-Geschichte z.T. umbenannt.

(Diese Antwort wird nach der Genehmigung durch Sie dem SB Bürgerservice als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt.)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Becker
Leiterin FB Hauptverwaltung

Anmerkung:

Die Beantwortung wurde durch die Oberbürgermeisterin Frau Wust am 07.07.2016 genehmigt.